

Die Kommission zur Prüfung des Schieferbaues am Plattenberg im Kanton Glarus

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **97 (1915)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

17. Die Kommission zur Prüfung des Schieferbaues am Plattenberg im Kanton Glarus.

Anlässlich der Jahresversammlung in Glarus (1851) hatte die „Haushaltungskommission des Kantons“ den Wunsch geäußert, es möchte die Gesellschaft durch sachkundige Mitglieder den Schieferbau am Plattenberg untersuchen und ihr berichten, ob nicht durch eine „künstreichere Betreibung des Baues für die Arbeiter vermehrte Sicherheit erzielt und auf vorteilhaftere Weise betrieben werden könnte“. Mit der Prüfung dieser Frage wurden die Herren P. Merian-Basel, A. Escher von der Linth-Zürich und A. v. Morlot-Bern betraut. Das Gutachten dieser Kommission ist als „Kommissional-Bericht zur Untersuchung des Plattenberges im Kanton Glarus“ den Verhandlungen des Jahres 1851 beigedruckt, es ist vervollständigt durch einen Nachtrag von dem Kommissionsmitglied A. v. Morlot.

Hans Schinz.

18. Die Kommission für schweizerische Statistik.

Bei Anlass der 43. Jahresversammlung in Bern, 1858, wurde von Dr. d'Espine von Genf der Antrag gestellt, eine statistische Kommission zu bestellen. Er wurde hierin unterstützt von Prof. Lebert von Zürich, der auf die Wichtigkeit der statistischen Untersuchungen in medizinischer Beziehung hinwies. In der zweiten Hauptversammlung wurde die Kommission bestellt aus den Herren Dr. Marc d'Espine, Prof. Lebert und Prof. L. Dufour (Verhandlungen Bern (1858), 37, 79). Sie scheint aber nie in Tätigkeit getreten zu sein, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass der Antragsteller schon 1860 gestorben ist. Kommissionsberichte sind keine erstattet worden.

Hans Schinz.
